

Warum beschlägt bei meinem neuen Dachfenster die Scheibe von Außen?

Das Beschlagen bei Dachfenstern von Außen tritt hauptsächlich bei neuen Dachfenstern auf und ist kein Mangel, sondern eine natürliche Erscheinung.

Naturgemäß enthält die Außenluft eine gewisse Menge an Feuchtigkeit. In der Nacht kühlt sich die Lufttemperatur ab und gut wärmeleitende Materialien kühlen schneller aus als die Luft. Auf diesen kalten Flächen wird der Luftsättigungsgrad früher erreicht und folglich setzt sich Tauwasser auf diesen Oberflächen ab. Dies ist derselbe Effekt, den man auch an kalten Tagen beim Auto beobachten kann.

Die Scheiben der Wohndachfenster kühlen schneller aus, als die von Mauernischen und Dachvorsprüngen geschützten Scheiben der Fassadenfenster. Außenscheiben, die von Außen beschlagen sind, sind demnach vollkommen normal und zeugen sogar von der guten Wärmedämmfähigkeit eines Fensters.

Umgekehrt kann man sagen, die Außenseite von Dachfenstern kühlt besonders stark ab, weil bei neuen Fenstern wie gewünscht wenig Wärme von innen nach außen abgegeben wird.

Bei älteren Scheiben mit schlechten Wärmedämmwerten tritt diese äußere Tauwasserbildung deutlich weniger auf, da bei alten Dachfenstern die Heizwärme aus dem Gebäude durch die Scheibe verloren geht. Dadurch wird die Außenscheibe ungewollt aufgeheizt und es bildet sich somit kein Kondensat.

Notizen / Fragen an meinen durchdacht! Fachbetrieb.
